



Halbjahresbericht 2008

**Zapp
creation®**

Konzern-Kennzahlen der Zapf Creation

in Mio. €	Q2/2008	Q2/2007	H1/2008	H1/2007	H1 +/- in %	GJ/2007
Angepasste Ertragslage						
(ohne Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
Fortzuführende Aktivitäten						
EBITDA	0,2	- 4,1	- 2,4	- 6,3	63	10,2
EBIT	- 0,7	- 5,1	- 4,2	- 8,4	50	6,0
EBIT-Marge (in %)	- 5,3	- 52,0	- 14,8	- 36,4	—	5,5
EBT	- 1,7	- 6,4	- 7,1	- 10,4	31	2,6
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	- 1,1	- 5,6	- 5,3	- 8,7	40	- 2,2
Nicht fortzuführende Aktivitäten						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 0,5	0,2	- 0,6	0,2	—	- 0,1
Konzern						
Ergebnis der Periode	- 1,5	- 5,3	- 5,8	- 8,5	32	- 2,4
Ergebnis pro Aktie (in €) ¹⁾	- 0,09	- 0,65	- 0,36	- 1,03	65	- 0,27
Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung						
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)						
Fortzuführende Aktivitäten						
Umsatz	14,1	9,8	28,4	23,1	23	110,5
Rohertragsmarge (in %)	38,9	33,5	39,7	40,1	—	43,7
EBITDA	0,3	- 4,0	- 2,2	- 6,4	66	9,8
EBIT	- 0,6	- 5,0	- 4,0	- 8,5	52	5,7
EBIT-Marge (in %)	- 4,2	- 51,0	- 14,2	- 36,8	—	5,2
EBT	- 1,5	- 6,3	- 7,0	- 10,5	34	2,2
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	- 0,9	- 5,5	- 5,1	- 8,8	42	- 2,6
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	- 0,2	- 0,1	- 0,2	0,1	—	0,4
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,9	1,0	1,8	2,1	- 12	4,1
Nicht fortzuführende Aktivitäten						
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 0,5	0,2	- 0,6	0,2	—	- 0,1
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Konzern						
Ergebnis der Periode	- 1,4	- 5,2	- 5,6	- 8,6	34	- 2,7
Ergebnis pro Aktie (in €) ¹⁾	- 0,08	- 0,63	- 0,35	- 1,04	66	- 0,31

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio. €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Jahresabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert

Konzern-Kennzahlen der Zapf Creation

in Mio. €	Q2/2008	Q2/2007	H1/2008	H1/2007	H1 +/- in %	GJ/2007
Bilanz						
Bilanzsumme	—	—	88,8	69,7	27	115,1
Langfristige Vermögenswerte	—	—	21,0	26,3	-20	19,5
Investitionen	1,2	0,4	1,4	0,7	99	1,7
Kurzfristige Vermögenswerte	—	—	67,8	43,4	56	95,6
Eigenkapital	—	—	25,8	-4,9	—	14,4
Eigenkapitalquote (in %)	—	—	29,0	-7,0	—	12,5
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und von Anteilseignern gewährte Darlehen	—	—	35,2	44,5	-21	56,2
Nettoverschuldung (einschließlich Anteilseignerdarlehen)	—	—	13,1	40,6	-68	32,9
Cashflow						
Operativer Cashflow	-1,8	1,5	8,8	16,0	-45	28,8
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	-0,10	0,17	0,55	1,94	-72	3,26
Netto-Cashflow	-8,9	-1,2	-1,2	-7,8	-84	11,6
Mitarbeiter						
Anzahl zum Stichtag ²⁾	—	—	244	226	8	226

2) ohne Vorstand und Auszubildende

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2008

- **Zufriedenstellender Geschäftsverlauf im Rahmen der Erwartungen**
- **Konzernumsatz um 22,8 % gesteigert**
- **Operatives Konzernergebnis erneut deutlich verbessert**
- **Solide Bilanzrelationen; Eigenkapitalquote auf 29,0 % erhöht**
- **Ziele für das Gesamtjahr 2008 bestätigt**

1. Zusammenfassung

Die Zapf Creation AG hat im ersten Halbjahr 2008 einen zufriedenstellenden operativen Geschäftsverlauf im Rahmen der Erwartungen verzeichnet. Während sich der Markt für Spiel- und Funktionspuppen in den wichtigsten europäischen Ländern unterschiedlich entwickelte, konnte der Zapf Creation-Konzern den Umsatz um 22,8 % steigern. Neben der erhöhten Nachfrage nach den Markenprodukten des Zapf Creation-Konzerns, vor allem dem Spielkonzept BABY born®, trugen auch die erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen, etwa die Neuausrichtung der Vertriebsorganisationen in Spanien und Frankreich, sowie eine schwache Vorjahresbasis zu dem Umsatzanstieg bei. Darüber hinaus hat sich im Zuge der Umsetzung der strategischen Kooperation mit dem US-amerikanischen Spielzeughersteller MGA Entertainment die Warenverfügbarkeit deutlich verbessert, so dass Lieferungen teilweise bereits im Juni fakturiert werden konnten, die im Vorjahr erst in die Juli-Erlöse eingeflossen waren.

In Deutschland konnte der Zapf Creation-Konzern aufgrund der positiven Handelsresonanz den Marktanteil bei Spiel- und Funktionspuppen im ersten Halbjahr 2008 um 3,1 Prozentpunkte auf 58,3 % vergrößern (erstes Halbjahr 2007: 55,2 %). In Spanien stieg der Marktanteil im gleichen Zeitraum von 18,3 % auf 19,1 %.

Das Konzernergebnis wurde durch eine nochmalige Senkung in wesentlichen Kostenpositionen, etwa den Marketing- und Verwaltungsaufwendungen, positiv beeinflusst. Dämpfend wirkten sich teils erhebliche Preissteigerungen auf den asiatischen Beschaffungsmärkten aus. Insgesamt verbesserte sich das operative Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, blieb jedoch – wie saisonal üblich – negativ.

Nach der vollständigen Umsetzung des Konzepts zur langfristigen Konzernfinanzierung konnte der Zapf Creation-Konzern am Ende des ersten Halbjahres 2008 mit einer deutlich verbesserten

Eigenkapitalausstattung und einer insgesamt sehr moderaten Nettoverschuldung wieder solide Bilanzrelationen vorweisen.

Der Konzern hat mit dem zufriedenstellenden Geschäftsverlauf in den ersten sechs Monaten 2008 den bereits 2007 begonnenen Aufwärtstrend fortgesetzt. Die positive Entwicklung bietet eine gute Basis, um die Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Aufgrund verschiedener Faktoren ist jedoch zu erwarten, dass sich das Wachstum des Konzernumsatzes im zweiten Halbjahr 2008 deutlich abschwächen wird. So waren die Erlöse im ersten Halbjahr 2007 durch Restrukturierungsmaßnahmen beeinträchtigt, der Vorjahreszeitraum bietet also eine niedrige Vergleichsbasis. Zudem war der Halbjahreswert wie beschrieben durch Vorzieheffekte infolge der früheren Umsatzrealisierung schon im zweiten statt erst im dritten Quartal geprägt. Hinzu kommt, dass das Marktumfeld bei Spiel- und Funktionspuppen unter dem Einfluss der rückläufigen Konjunktur in den bedeutenden europäischen Spielwarenmärkten weiterhin schwierig bleiben wird. Schließlich ist damit zu rechnen, dass negative Währungseffekte den Konzernumsatz auch im zweiten Halbjahr 2008 beeinflussen werden.

Vor diesem Hintergrund sieht der Vorstand seine bisherigen Aussagen zu den Zielen für das laufende Geschäftsjahr bestätigt. Die Umsatzprognose für das Jahr 2008 wird dahingehend konkretisiert, dass der Vorstand von einem Erlöswachstum im einstelligen Prozentbereich ausgeht. Das Konzern-EBIT soll sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern. Nach Steuern soll der Konzern 2008 erstmals wieder ein positives Ergebnis erreichen.

2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums

2.1. Wandlung der Gesellschafterdarlehen vollständig erfolgt

Der Vorstand der Zapf Creation AG hat wie geplant und angekündigt am 29. Mai 2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 5. Juni 2008 beschlossen, noch ausstehende nachrangige Gesellschafterdarlehen inklusive aufgelaufener Zinsen in Höhe von 5,0 Mio. € im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in Eigenkapital umzuwandeln. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 11. Juni 2008.

Weitere Details dieser Kapitalmaßnahme sind im Konzernanhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 dargestellt.

Nach der bereits am 22. Februar 2008 beschlossenen teilweisen Wandlung der Gesellschafterdarlehen ist damit die vollständige Wandlung der Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital vollzogen. Das am 20. Juli 2007 zwischen der Zapf Creation AG, den Haupt-

aktionären und einem internationalen Bankenkonsortium vereinbarte Konzept zur langfristigen Konzernfinanzierung ist nunmehr vollständig umgesetzt. Der Zapf Creation-Konzern verfügt somit über eine solide Finanzausstattung, um Wachstumschancen weltweit nutzen zu können.

2.2. Erfolgreiche Hauptversammlung

Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Mai 2008 trafen die von Vorstand und Aufsichtsrat unterbreiteten Vorschläge zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals sowie zum Erwerb eigener Aktien der Gesellschaft auf breite Zustimmung im Aktionärskreis. Durch die Beschlussfassung wurde ein „Genehmigtes Kapital 2008“ im Volumen von 9,0 Mio. € geschaffen, das bis zum 26. Mai 2013 befristet ist. Dadurch erhält der Zapf Creation-Konzern zusätzlichen unternehmerischen Handlungsspielraum. Das gleiche Ziel wird mit der ebenfalls von der Hauptversammlung beschlossenen und bis zum 26. November 2009 gültigen Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien durch die Gesellschaft verfolgt.

Für weitere Einzelheiten zu diesen und weiteren Beschlüssen der ordentlichen Hauptversammlung wird auf den Konzernanhang dieses Zwischenabschlusses verwiesen.

3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

3.1. Konjunkturmilieu

Im ersten Halbjahr 2008 hat die Weltkonjunktur insgesamt an Schwung verloren. Experten machen dafür den zunehmenden Inflationsdruck verantwortlich, der insbesondere aus steigenden Preisen für Rohstoffe, Energie und Nahrungsmittel resultiert. Zudem dämpfte die anhaltende Unsicherheit auf den internationalen Finanzmärkten infolge der Subprime-Krise die weltwirtschaftliche Entwicklung. Vor diesem Hintergrund kam es auf den internationalen Aktienmärkten zu Wertkorrekturen, vor allem bei Unternehmen des Finanzsektors. Im Euroraum kühlte die Exportwirtschaft infolge der Aufwertung des Euro ab. Überdies schmälerten die hohen Verbraucherpreise die reale Kaufkraft der Verbraucher.

Dessen ungeachtet werden die wirtschaftlichen Fundamentaldaten des Euroraums weiter als solide gewertet, auch wenn die Abschwungtendenzen zunehmen. Das unverändert kräftige Wachstum der aufstrebenden Volkswirtschaften kommt der Weltkonjunktur zugute. Für das Gesamtjahr prognostizieren Experten daher ein zwar abgeschwächtes, aber immer noch robustes Wirtschaftswachstum.

Quellen:
Bundesverband deutscher Banken, Monatsbericht Juni 2008
Europäische Zentralbank, Monatsbericht Juli 2008

3.2. Branchenumfeld in Europa

Der Spielwarenmarkt in Europa entwickelte sich in den ersten sechs Monaten 2008 insgesamt uneinheitlich. Während das nach Verkaufspreisen gemessene Marktvolumen in Deutschland (– 1,6 %) und Großbritannien (– 0,1 %) zurückging, verzeichneten Frankreich (1,8 %) und Spanien (6,4 %) Zuwächse.

Auch der für Zapf Creation relevante Markt für Spiel- und Funktionspuppen war von gegenläufigen Trends geprägt. In Deutschland und Spanien setzte sich im zweiten Quartal die Aufwärtsentwicklung aus dem ersten Quartal nicht fort. In beiden Ländern schrumpfte das Marktvolumen im ersten Halbjahr 2008 insgesamt um jeweils 2,2 %. Dagegen verzeichnete Großbritannien in den ersten sechs Monaten 2008 ein Wachstum von 10,8 %. In Frankreich stabilisierten sich die Erlöse nach schwachem Jahresbeginn und lagen per Ende Juni leicht über dem Vorjahresniveau (+0,7 %).

In diesem Marktumfeld hat sich der Zapf Creation-Konzern im Berichtszeitraum positiv entwickelt.

Quelle: NPD Retail Panel

4. Entwicklung Konzernumsatz

Der Zapf Creation-Konzern erreichte im ersten Halbjahr 2008 einen Umsatz von 28,4 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 22,8 % gegenüber dem Vorjahr (erstes Halbjahr 2007: 23,1 Mio. €). Wechselkursbereinigt, also auf Basis von gegenüber dem Vorjahr unveränderten Währungsrelationen, betrug der Erlöszuwachs in den ersten sechs Monaten 34,5 %. Im zweiten Quartal 2008 lag der Konzernumsatz mit 14,1 Mio. € um 43,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q2/2007: 9,8 Mio. €).

4.1. Umsatzentwicklung nach Regionen

In Europa stieg der Konzernumsatz in den ersten sechs Monaten 2008 um 22,0 % auf 27,3 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: 22,4 Mio. €).

Besonders kräftig wuchsen die Erlöse in der Vertriebsregion Zentraleuropa mit einem Plus von 36,5 % auf 10,0 Mio. € nach 7,3 Mio. € in der Vergleichsperiode. In Nordeuropa erreichte der Konzernumsatz nach sechs Monaten 6,2 Mio. €, dies waren 9,7 % mehr als im ersten Halbjahr 2007 (5,6 Mio. €). In Südeuropa entfaltete die Reorganisation der Vertriebsorganisationen in Frankreich und Spanien deutlich positive Wirkung: Der Konzernumsatz belief sich im ersten Halbjahr 2008 auf 3,7 Mio. € nach

3,1 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum (+ 20,8 %). In Osteuropa erhöhten sich die Konzernerlöse um 16,8 % auf 7,4 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: 6,4 Mio. €).

In Asien/Australien konnte der Zapf Creation-Konzern den Umsatz auf 1,1 Mio. € steigern nach 0,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2007.

Umsatzverteilung (Außenumsatz) nach Regionen*

	H1 2008	H1 2007	+/-
	T€	T€	in %
Europa	27.285	22.361	+ 22
Zentraleuropa	9.983	7.315	+ 36
Nordeuropa	6.153	5.607	+ 10
Südeuropa	3.705	3.068	+ 21
Osteuropa	7.444	6.371	+ 17
Asien/Australien	1.114	762	+ 46
Gesamtumsatz	28.399	23.123	+ 23

* Angaben nach IFRS 5

4.2. Umsatzentwicklung nach Produktlinien

Im Kerngeschäft mit Spiel- und Funktionspuppen erzielte der Zapf Creation-Konzern im ersten Halbjahr 2008 einen Umsatz von 24,7 Mio. €. Dies entsprach einem Anstieg von 14,6 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 (21,5 Mio. €).

Der Zuwachs ging im Wesentlichen auf die erfreuliche Entwicklung der BABY born®-Produktlinie zurück, deren Umsatz sich um 30,2 % auf 17,3 Mio. € erhöhte. Ausschlaggebend war nicht nur die starke Nachfrage nach der klassischen BABY born®-Puppe, sondern auch die positive Resonanz auf my little BABY born® „Mami, ich kann schwimmen“.

Dagegen entwickelte sich der Umsatz des Puppenkonzepts Baby Annabell® rückläufig und belief sich nach sechs Monaten 2008 auf 4,1 Mio. € nach 5,7 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Diese Puppe durchläuft 2008 das im Allgemeinen verkaufsschwächere zweite Produktjahr und wird 2009 durch ein Nachfolgemodell ersetzt werden.

Der Umsatz der CHOU CHOU-Puppenserie lag im ersten Halbjahr 2008 mit 3,1 Mio. € um 24,9 % über dem Vorjahreswert (erstes Halbjahr 2007: 2,5 Mio. €).

Im Segment „Sonstiges“, in dem im Wesentlichen die Schminkekopfsrie My Model, Logistiksätze sowie Erlöse aus dem Distributorengeschäft in Polen ausgewiesen werden, konnte der

Umsatz von 1,4 Mio. € im ersten Halbjahr 2007 auf 3,8 Mio. € im Berichtszeitraum mehr als verdoppelt werden.

Umsatzerlöse der verschiedenen Produktlinien*

	H1 2008	H1 2007	+/-
	T€	T€	in %
Spiel- und Funktionspuppen	24.647	21.509	+ 15
BABY born®	17.250	13.252	+ 30
Baby Annabell®	4.129	5.743	- 28
CHOU CHOU	3.086	2.471	+ 25
Sonstige	182	43	+ 323
Minipuppen	0	176	- 100
Sonstiges	3.752	1.438	+ 161
Gesamtumsatz	28.399	23.123	+ 23

* Angaben nach IFRS 5

5. Ergebnisentwicklung

Nach den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres erreichte die Ropertragsmarge des Zapf Creation-Konzerns 39,7 % nach 40,1 % im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der leichte Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Preisen auf den Beschaffungsmärkten, insbesondere höheren Lohnkosten und Rohstoffpreisen, sowie aus erhöhten Aufwendungen für Transport und Logistik.

Dagegen reduzierten sich wichtige Kostenpositionen teilweise deutlich. Der Rückgang der Verwaltungsaufwendungen um 17,3 % auf 7,0 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: 8,5 Mio. €) spiegelt dabei die Effizienzfortschritte aus der Restrukturierung sowie der strategischen Kooperation mit MGA Entertainment, Inc. wider. Der Anstieg der Vertriebs- und Distributionsaufwendungen (+9,6 % auf 6,6 Mio. €) war unter anderem eine Folge erhöhter Personalaufwendungen zur Bildung schlagkräftiger Vertriebsteams. In den sonstigen Aufwendungen wurde im zweiten Quartal 2008 ein Ertrag in Höhe von 1,0 Mio. € verbucht, der durch die Verrechnung eines negativen Wechselkurseffektes aus dem Darlehen an die britische Tochtergesellschaft mit dem Eigenkapital entstand.

Im ersten Halbjahr 2008 verbesserte sich das operative Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 52,4 % auf -4,0 Mio. €. Im gleichen Vorjahreszeitraum hatte der Wert noch bei -8,5 Mio. € gelegen. Das EBIT des zweiten Quartals 2008 war mit -0,6 Mio. € nahezu ausgeglichen (Q2/2007: -5,0 Mio. €).

In den Finanzaufwendungen von 3,7 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: 2,2 Mio. €) schlugen sich insbesondere die hohen Zinsen

der nachrangigen Gesellschafterdarlehen nieder, die die Hauptaktionäre MGA Entertainment, Inc. bzw. nahestehende Trusts sowie Herr Nicolas Mathys gewährt hatten. Nach der im Berichtszeitraum erfolgten vollständigen Umwandlung der Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital wird sich die Zinsbelastung für den Zapf Creation-Konzern in den Folgeperioden deutlich verringern. Den Aufwendungen standen Finanzerträge von 0,8 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: 0,2 Mio. €) gegenüber, die aus kurzfristigen Finanzanlagen sowie aus der nach IFRS erforderlichen Marktbewertung derivativer Finanzinstrumente zur Zinssicherung resultierten.

Für das erste Halbjahr 2008 weist der Zapf Creation-Konzern aus fortzuführenden Aktivitäten ein Ergebnis vor Steuern von –7,0 Mio. € aus. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatte der Wert –10,5 Mio. € betragen. Im Steuerergebnis ergab sich ein positiver Saldo in Höhe von 1,9 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: +1,7 Mio. €), der auf die Nutzung von Verlustvorträgen sowie die Aktivierung latenter Steuern zurückzuführen ist.

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten betrug in den ersten sechs Monaten –0,5 Mio. € nach +0,2 Mio. € im gleichen Zeitraum 2007. Der Verlust resultiert aus einer Abschreibung von Altforderungen gegenüber nordamerikanischen Kunden aus den zum 31. Dezember 2006 eingestellten US-Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft. Damit sind sämtliche Forderungen gegenüber Altkunden aus Nordamerika wertberichtigt.

Im ersten Halbjahr 2008 erreichte das Periodenergebnis des Zapf Creation-Konzerns –5,6 Mio. €. Dies entspricht einer Verbesserung um 34,4 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 (–8,6 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie lag bei –0,35 € nach –1,04 € nach sechs Monaten 2007. Im zweiten Quartal 2008 verringerte sich der Verlust auf 1,4 Mio. €, nachdem er im gleichen Vorjahreszeitraum noch 5,2 Mio. € betragen hatte. Das Ergebnis pro Aktie erreichte –0,08 € (Q2/2007: –0,63 €).

5.1. Ergebnisentwicklung der Segmente

Der Zapf Creation-Konzern berichtet über die Ergebnisentwicklung in den Vertriebsregionen auf Basis des Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA). In Zentraleuropa stieg das EBITDA im ersten Halbjahr 2008 kräftig auf 4,9 Mio. € gegenüber 1,0 Mio. € nach sechs Monaten 2007. In Nordeuropa konnte der Periodenverlust auf –2,7 Mio. € zurückgeführt werden (erstes Halbjahr 2007: –4,7 Mio. €). Auch in Südeuropa verringerte sich der Verlust in den ersten sechs Monaten 2008 auf –0,3 Mio. € nach –1,7 Mio. € im gleichen Vorjahreszeitraum. Das EBITDA in Osteuropa verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 2,0 Mio. € gegenüber 1,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2007. In Asien/Australien lag das EBITDA nach sechs Monaten 2008 bei

–6,1 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: –2,0 Mio. €). Der Grund liegt ausschließlich in einem internen Verrechnungsmodell, das keine Auswirkungen auf die Ergebnissituation des Gesamtkonzerns hat.

6. Vermögenslage

Zum Stichtag am 30. Juni 2008 betrug die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns 88,8 Mio. €. Am Ende des Vorjahres lag der Wert bei 115,1 Mio. €, zum 30. Juni 2007 hatte er 69,7 Mio. € erreicht. Der Zuwachs gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres ist auf die erhebliche Aufstockung des Eigenkapitals sowie auf die ausgeweitete Geschäftsbasis zurückzuführen.

Auf der Aktivseite verminderten sich die kurzfristigen Vermögenswerte im Vergleich zum 31. Dezember 2007 mit 95,6 Mio. € um 27,8 Mio. € auf 67,8 Mio. €. Darin spiegelt sich im Wesentlichen das zyklische Geschäft der Gesellschaft wider: Im saisonal schwächeren ersten Halbjahr erreichten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2008 21,3 Mio. € gegenüber 49,9 Mio. € am Jahresende 2007 (–28,6 Mio. €).

Der Anstieg der flüssigen Mittel um 18,1 Mio. € auf 22,1 Mio. € im Vergleich zum gleichen Vorjahresstichtag (30. Juni 2007: 3,9 Mio. €; 31. Dezember 2007: 23,3 Mio. €) reflektiert den Mittelzufluss aus der deutlich verbesserten Kapitalausstattung nach der Umsetzung des Konzepts zur langfristigen Konzernfinanzierung.

Die Vorräte erhöhten sich zum Bilanzstichtag auf 17,4 Mio. € nach 13,5 Mio. € am Ende des Vorjahres und 12,6 Mio. € zum 30. Juni 2007. Der Zuwachs verdeutlicht die anhaltende Normalisierung im Supply Chain-Management des Zapf Creation-Konzerns, nachdem das Jahr 2007 noch von einer teilweise lückenhaften Warenverfügbarkeit und in der Folge einer schwächeren Umsatzentwicklung geprägt war.

Bei den langfristigen Vermögenswerten ergaben sich im Stichtagsvergleich keine wesentlichen Änderungen.

7. Finanzlage

Auf der Passivseite reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten im Stichtagsvergleich deutlich auf 31,4 Mio. € (31. Dezember 2007: 67,2 Mio. €).

Die kurzfristigen Bankschulden nahmen gegenüber dem Bilanzstichtag am Jahresende 2007 (5,9 Mio. €) um 2,3 Mio. € auf 3,6 Mio. € ab. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken zum 30. Juni 2008 auf 2,0 Mio. € (31. Dezember 2007:

19,4 Mio. €). In dieser Position waren die inzwischen in Eigenkapital umgewandelten nachrangigen Gesellschafterdarlehen enthalten. Die Nettoverschuldung des Zapf Creation-Konzerns ging zur Jahresmitte 2008 auf 13,1 Mio. € zurück (einschließlich Anteilseignerdarlehen). Ende 2007 hatte der Wert noch 32,9 Mio. € betragen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erreichten zum 30. Juni 2008 31,6 Mio. € nach 33,5 Mio. € Ende Dezember 2007.

Nach Abschluss aller Kapitalmaßnahmen, die im langfristigen Finanzierungskonzept für den Zapf Creation-Konzern vorgesehen waren, erhöhte sich das Eigenkapital zum Bilanzstichtag auf 25,8 Mio. € (31. Dezember 2007: 14,4 Mio. €; 30. Juni 2007: –4,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote stieg auf 29,0 % gegenüber 12,5 % Ende Dezember 2007.

Damit wies der Zapf Creation-Konzern nach der erfolgreichen Umsetzung des Konzepts zur langfristigen Konzernfinanzierung am Ende des Berichtszeitraums wieder solide Bilanzrelationen aus.

8. Liquiditätslage

In den ersten sechs Monaten 2008 erzielte der Zapf Creation-Konzern einen Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 8,8 Mio. € (erstes Halbjahr 2007: 16,0 Mio. €). Darin schlägt sich im Wesentlichen die Normalisierung des Working Capital-Einsatzes nieder. Dem stand ein Mittelabfluss aus Investitionen von 1,3 Mio. € entgegen (erstes Halbjahr 2007: 0,5 Mio. €). Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug 8,1 Mio. €, vor allem durch die Tilgung langfristiger Bankverbindlichkeiten sowie Zinszahlungen. Der Vorjahreswert von 23,2 Mio. € war unter anderem durch Darlehenstilgungen geprägt gewesen.

9. Mitarbeiter

Der Zapf Creation-Konzern beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2008 insgesamt 244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Vorstand und Auszubildende). Dies waren 18 Personen mehr als am Jahresende 2007 (226 Beschäftigte). Die gegenwärtige Personalstärke ist dem Geschäftsvolumen des Zapf Creation-Konzerns angemessen und ermöglicht eine effiziente Bearbeitung der Kernmärkte.

10. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2008 traten keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung für den Zapf Creation-Konzern ein.

11. Chancen und Risiken

Im Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2007 werden die Chancen und Risiken des Zapf Creation-Konzerns sowie das Risikomanagementsystem detailliert dargestellt. Gegenüber den dort gemachten Angaben hat sich das Chancen- und Risikoprofil der Gesellschaft mit Ausnahme der Angaben zur Konzernfinanzierung nicht wesentlich verändert. Daher wird an dieser Stelle auf den Lagebericht im Geschäftsbericht 2007 verwiesen.

Die Finanzierungssituation des Zapf Creation-Konzerns hat sich im Berichtszeitraum durch die vollständige Umsetzung des Konzepts zur langfristigen Konzernfinanzierung, das zwischen der Zapf Creation AG, den Hauptaktionären und einem internationalen Bankenkonsortium am 20. Juli 2007 vereinbart worden war, weiter normalisiert. Nach der planmäßig umgesetzten Umwandlung des Restbetrages der noch ausstehenden nachrangigen Gesellschafterdarlehen inklusive aufgelaufener Zinsen in Höhe von insgesamt 5,0 Mio. € in Eigenkapital im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft auf 19,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2008 auf 29,0 %. Zugleich konnte die künftige Zinsbelastung des Konzerns signifikant verringert werden.

Damit weist der Zapf Creation-Konzern wieder eine zufriedenstellende Eigenkapitalausstattung auf.

12. Ausblick

Mit dem insgesamt positiven Geschäftsverlauf des Zapf Creation-Konzerns im ersten Halbjahr 2008 sind gute Voraussetzungen geschaffen worden, um die Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. Nach dem Abschluss aller Restrukturierungsmaßnahmen und der Umsetzung der strategischen Kooperation mit MGA Entertainment, Inc. befinden sich die internen Abläufe nunmehr weitgehend in eingeschwungenem Zustand. So ist durch die deutlich verbesserte Warenverfügbarkeit auch im volumenstarken dritten und vierten Quartal eine deutlich verbesserte Lieferfähigkeit zu erwarten. Aus diesem Grund blickt der Vorstand grundsätzlich zuversichtlich auf das zweite Halbjahr 2008.

Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich das kräftige Umsatzwachstum der ersten sechs Monate im weiteren Jahresverlauf deutlich abflachen wird. Die Gründe dafür liegen zum einen in den geschilderten Vorzieh- und Basiseffekten, die die Wachstumsrate im ersten Halbjahr positiv beeinflusst haben, in den Folgemonaten jedoch ausbleiben werden. Darüber hinaus sind mit Blick auf die sich abschwächende Konjunktur keine zusätzlichen Nachfrageimpulse für die Spielwarenbranche zu erwarten. Zu-

dem führt der hohe Außenwert des Euro weiterhin zu Belastungen der Umsatzentwicklung.

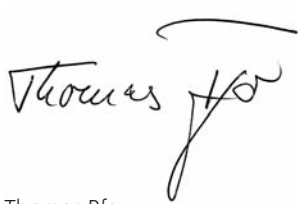
Vor diesem Hintergrund sieht sich der Vorstand in seinen bisherigen Aussagen zum Geschäftsjahr voll und ganz bestätigt. Er geht davon aus, dass der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns im Geschäftsjahr 2008 im einstelligen Prozentbereich zunehmen wird. Das operative Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll sich gegenüber dem Vorjahr weiter verbessern. Der Konzern soll 2008 erstmals wieder ein positives Ergebnis nach Steuern ausweisen.

Rödental, 12. August 2008

Der Vorstand



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008

Gewinn- und Verlustrechnung	11
Bilanz	12
Eigenkapitalveränderungsrechnung	13
Kapitalflussrechnung	14
Segmentberichterstattung	15

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	Q2/2008 T€	Q2/2007 T€	H1/2008 T€	H1/2007 T€	GJ/2007 T€
Umsatzerlöse	14.113	9.827	28.399	23.123	110.457
Herstellungskosten des Umsatzes	- 8.617	- 6.539	- 17.118	- 13.857	- 62.149
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.496	3.288	11.281	9.266	48.308
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	- 3.203	- 3.122	- 6.590	- 6.015	- 14.250
Marketingaufwendungen	- 1.735	- 2.321	- 3.014	- 3.928	- 14.423
Verwaltungsaufwendungen	- 3.173	- 3.716	- 7.044	- 8.518	- 17.137
Sonstige Erträge	646	1.000	1.368	1.182	4.686
Sonstige Aufwendungen	1.381	- 109	- 44	- 483	- 1.504
Operatives Ergebnis	- 588	- 4.980	- 4.043	- 8.496	5.680
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen)</i>	<i>160</i>	<i>131</i>	<i>160</i>	<i>- 113</i>	<i>- 645</i>
<i>(darin enthaltene Einmalkosten, überwiegend Beratung)</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>280</i>
(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis)	- 748	- 5.111	- 4.203	- 8.383	6.045
Finanzerträge	574	77	772	166	863
Finanzaufwendungen	- 1.509	- 1.375	- 3.700	- 2.183	- 4.393
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	- 1.523	- 6.278	- 6.971	- 10.513	2.150
Ertragsteuern	589	782	1.880	1.708	- 4.799
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	- 934	- 5.496	- 5.091	- 8.805	- 2.649
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	- 449	255	- 545	210	- 147
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	- 5	0	- 5	0	48
Ergebnis der Periode	- 1.388	- 5.241	- 5.641	- 8.595	- 2.748

Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	17.715	8.227	15.938	8.227	8.840
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie (in €)	- 0,05	- 0,67	- 0,32	- 1,07	- 0,30
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie (in €)	- 0,03	0,04	- 0,03	0,03	- 0,01
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) (in €)	- 0,08	- 0,63	- 0,35	- 1,04	- 0,31

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Personalaufwand nach Bereichen	Q2/2008 T€	Q2/2007 T€	H1/2008 T€	H1/2007 T€	GJ/2007 T€
Vertrieb & Distribution	2.091	1.882	4.217	3.275	7.138
Marketing	285	338	533	621	987
Sonstige Verwaltung	1.359	746	2.487	2.929	4.617
Nicht fortzuführende Aktivitäten	0	- 7	0	0	0
Gesamt	3.735	2.959	7.237	6.825	12.742

Konzernbilanz	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2007
	T€	T€	T€
Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte	67.784	95.589	43.444
Flüssige Mittel	22.051	23.282	3.919
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.281	49.904	19.174
Vorräte	17.367	13.473	12.640
Ertragsteuerforderungen	141	341	3.454
Sonstige Vermögenswerte	6.944	8.589	4.257
Langfristige Vermögenswerte	20.985	19.548	26.269
Sachanlagen	15.904	15.883	16.392
Immaterielle Vermögenswerte	2.973	3.545	4.174
Sonstige Vermögenswerte	10	10	20
Latente Steuerforderungen	2.098	110	5.683
Aktiva gesamt	88.769	115.137	69.713
Passiva			
Kurzfristige Schulden	31.391	67.242	74.515
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.620	5.874	44.477
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.568	37.686	24.374
Ertragsteuerverbindlichkeiten	441	701	1.247
Sonstige Verbindlichkeiten	2.029	19.394	2.647
Rückstellungen	1.733	3.587	1.770
Langfristige Schulden	31.598	33.465	135
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.566	33.381	0
Latente Steuerverbindlichkeiten	32	84	135
Eigenkapital	25.780	14.430	- 4.937
Gezeichnetes Kapital	19.296	13.200	8.800
Kapitalrücklage	33.122	21.703	12.875
Ergebnis der Periode und Gewinnvortrag	- 15.498	- 9.857	- 15.704
Kumuliertes übriges Eigenkapital	218	742	450
Eigene Anteile	- 11.358	- 11.358	- 11.358
Passiva gesamt	88.769	115.137	69.713

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung							Summe Eigen- kapital T€
	Im Umlauf befindliche Aktien T Stück	Gezeich- netes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Ergebnis der Periode und Gewinn- vortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital		Eigene Anteile T€	
					Ausgleichs- posten aus der Währungs- umrech- nung T€	Derivative Finanz- instru- mente T€		
Saldo zum 1. Januar 2007:	8.227	8.800	12.961	- 7.109	284	0	- 11.358	3.578
Ergebnis der Periode				- 8.595				- 8.595
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					166	0		166
Gesamteinkommen der Periode				- 8.595	166	0		- 8.429
Ausgabe eigener Anteile			- 86					- 86
Saldo zum 30. Juni 2007:	8.227	8.800	12.875	- 15.704	450	0	- 11.358	- 4.937
Saldo zum 1. Januar 2008:	12.627	13.200	21.703	- 9.857	742	0	- 11.358	14.430
Ergebnis der Periode				- 5.641				- 5.641
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					- 524	0		- 524
Gesamteinkommen der Periode				- 5.641	- 524	0		- 6.165
Ausgabe eigener Anteile	6.096	6.096	11.419					17.515
Saldo zum 30. Juni 2008:	18.723	19.296	33.122	- 15.498	218	0	- 11.358	25.780

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzern-Kapitalflussrechnung	H1/2008 T€	H1/2007 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	- 7.516	- 10.303
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.844	2.118
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	- 8	79
Finanzaufwendungen/-erträge	2.928	2.017
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	15
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.491	38.202
Vorräte	- 3.792	- 6
Sonstige Vermögenswerte	1.864	- 578
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	- 14.803	- 15.430
Ertragsteuerzahlungen	- 218	- 130
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	8.790	15.984
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	83	138
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	- 1.395	- 673
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	- 1.312	- 535
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Auszahlungen für die Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 1.035	0
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 3.000	- 6.377
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	- 989	- 14.201
Gezahlte Zinsen	- 2.837	- 2.770
Erhaltene Zinsen	401	155
Ausgabe eigener Anteile	- 623	- 6
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 8.083	- 23.199
Effekte aus Wechselkursänderungen	- 626	- 41
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 1.231	- 7.791
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	23.282	11.710
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	22.051	3.919

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Segmentberichterstattung

H1/	Zentral- europa		Nord- europa		Süd- europa		Ost- europa		Amerika		Asien/ Australien	
	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€
Außenumsätze	9.983	7.315	6.153	5.607	3.705	3.068	7.444	6.371	-7	1.950	1.114	762
Innenumsätze	1.769	704	283	1.267	599	585	329	201	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	11.752	8.019	6.436	6.874	4.304	3.653	7.773	6.572	-7	1.950	1.114	762
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	4.899	952	-2.662	-4.696	-265	-1.718	1.957	1.176	-545	210	-6.128	-1.979

H1/	Übrige		Konsoli- dierung		Konzern		Nicht fort- zuführende Aktivitäten		Fort- zuführende Aktivitäten	
	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€	2008 T€	2007 T€
Außenumsätze	0	0	0	0	28.392	25.073	-7	1.950	28.399	23.123
Innenumsätze	0	0	-2.980	-2.757	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	0	0	-2.980	-2.757	28.392	25.073	-7	1.950	28.399	23.123
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	0	-113	0	0	-2.744	-6.168	-545	210	-2.199	-6.378

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.

Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008

1. Allgemeine Angaben	17
1.1. Angaben zum Unternehmen	17
1.2. Grundlagen der Erstellung	17
1.3. Konsolidierung	17
1.4. Bilanzierungsmethoden	17
1.5. Verwendung von Schätzungen	17
2. Erläuterung der Konzernabschlussposten	18
2.1. Allgemeines	18
2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten	18
2.3. Eigenkapital	18
3. Beziehungen zu nahestehenden Personen	20
3.1. Vorstand	20
3.2. Aufsichtsrat	21
3.3. Nahestehende Unternehmen des MGA-Konzerns	21
4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	23
5. Directors' Dealings	23

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zum Unternehmen

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG ist im Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Prime Standard geführt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

1.2. Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2007 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

1.3. Konsolidierung

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen; Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 nicht.

1.4. Bilanzierungsmethoden

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2008 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Die Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet.

1.5. Verwendung von Schätzungen

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

2. Erläuterung der Konzernabschlussposten

2.1. Allgemeines

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 entspricht der Gliederung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen, saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 und den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des zweiten Quartals 2008 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	H1/2008	H1/2007
	T€	T€
Umsatzerlöse	- 7	1.950
Herstellungskosten des Umsatzes	0	- 1.740
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	- 162	0
Verwaltungsaufwendungen	4	0
Sonstige Aufwendungen	- 380	0
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	- 5	0
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 550	210

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten des Geschäftsjahres 2008 resultierte im Wesentlichen aus Wechselkurseffekten sowie aus Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die im Vorjahr gesondert ausgewiesenen Umsatzerlöse stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der Aufgabe der Geschäftstätigkeit der Zapf Creation (U.S.) Inc., deren Aktivitäten mit Ablauf des 31. Dezember 2006 eingestellt worden sind; es handelte sich im Wesentlichen um Erträge aus dem Verkauf verbleibender Warenbestände der US-amerikanischen Tochtergesellschaft an die MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, die seit dem 1. Januar 2007 im Wege einer strategischen Partnerschaft den amerikanischen Markt verantwortlich bearbeitet.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	H1/2008	H1/2007
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 174	4.224
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	- 4.509
Effekte aus Wechselkursänderungen	- 10	- 1
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 184	- 286

2.3. Eigenkapital

Kapitalmaßnahmen

Am 28. Februar 2008 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Vorstand am 22. Februar 2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 27. Februar 2008 die geplante und bereits angekündigte Umwandlung nachrangiger Gesellschafterdarlehen in Höhe von

12,9 Mio. € in Eigenkapital im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung beschlossen hat. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft unter vollständiger Nutzung des genehmigten Kapitals – insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen – 4,8 Mio. Stück neue Aktien ausgegeben. Für je eine neue Aktie wurde ein Teilbetrag von 2,69 € aus den Gesellschafterdarlehen eingebracht. Die Sachkapitalerhöhung diente der weiteren Stärkung des Eigenkapitals. Das Grundkapital der Zapf Creation AG hat sich dadurch von 13,2 Mio. € um 4,8 Mio. € auf 18,0 Mio. € erhöht; die Handelsregistereintragung erfolgte am 19. März 2008.

Am 27. Mai 2008 hat die Hauptversammlung die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2008) und die Änderung des § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) der Satzung beschlossen; die Satzung der Zapf Creation AG regelt infolge dieser Beschlussfassung unter § 5 die folgenden Möglichkeiten zur Durchführung von Kapitalmaßnahmen:

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 26. Mai 2013 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 9.000.000,00 € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2008).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) für Spitzenbeträge;
- b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 1.800.000,00 € oder – falls dieser Wert geringer ist – 10 % des zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandenen Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreitet und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinn der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet; das Ermächtigungsvolumen verringert sich um den anteiligen Betrag am Grundkapital, der auf Aktien entfällt, die seit dem 27. Mai 2008 unter Bezugsrechtsausschluss in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden;

- c) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen;
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von gegen die Gesellschaft gerichteten Rückzahlungs- und/oder Zinsforderungen aus Darlehensvereinbarungen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2008 festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals aus dem Genehmigten Kapital 2008 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2008 anzupassen.

Am 5. Juni 2008 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Vorstand am 29. Mai 2008 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 5. Juni 2008 wie geplant und angekündigt beschlossen hat, noch ausstehende nachrangige Gesellschafterdarlehen inklusive aufgelaufener Zinsen in Höhe von 5,0 Mio. € im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in Eigenkapital umzuwandeln. Dazu wurden unter teilweiser Nutzung des auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Mai 2008 geschaffenen neuen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2008) 1.295.853 neue Aktien ausgegeben; je neuer Aktie wurde ein Teilbetrag von 3,86 € aus den Gesellschafterdarlehen eingebracht. Durch die Sachkapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Zapf Creation AG von 18,0 Mio. € um 1.295.853 € auf ca. 19,3 Mio. € erhöht. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 11. Juni 2008. Durch Beschluss des Aufsichtsrates vom 10. Juni 2008 ist die Satzung in § 5 (Höhe und Einteilung des Grundkapitals) geändert. Mit der vollständigen Umwandlung der Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital ist das am 20. Juli 2007 zwischen der Gesellschaft, den Hauptaktionären und einem internationalen Bankenkonsortium vereinbarte Konzept zur langfristigen Konzernfinanzierung nunmehr vollständig umgesetzt; die künftige Zinsbelastung des Konzerns wurde durch diese Maßnahme signifikant verringert. Das Genehmigte Kapital vom 27. Mai 2008 (Genehmigtes Kapital 2008) beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch 7.704.147,00 €.

Der Anteil der MGA Entertainment, Inc. bzw. deren Gesellschafter („Trusts“) am Grundkapital der Gesellschaft erhöhte sich im Zuge der Wandlung auf 44,44 %, der Anteil von Herrn Nicolas Mathys auf 19,45 %; bis zum 12. August 2008 hat sich deren jeweiliger Anteil aufgrund weiterer Aktienerwerbe auf 44,54 % bzw. 20,05 % erhöht.

Eigene Aktien

Durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 27. Mai 2008 ist die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien zu erwerben, um diese

- a) im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensanteilen oder Beteiligungen an Unternehmen als teilweise Gegenleistung oder Gegenleistung anbieten zu können oder
- b) als Gegenleistung für die Übertragung einer oder mehrerer gegen die Gesellschaft gerichteter Rückzahlungs- und/oder Zinsforderungen aus Darlehensvereinbarungen auf die Gesellschaft zu gewähren oder
- c) als Belegschaftsaktien Arbeitnehmern der Gesellschaft und der mit der Gesellschaft im Sinne des § 15 AktG verbundenen Unternehmen zum Erwerb anzubieten oder sie, falls die Belegschaftsaktien im Wege eines Wertpapierdarlehens/einer Wertpapierleihe erworben wurden, zur Erfüllung der Verpflichtungen aus diesen Wertpapierdarlehen/Wertpapierleihen zu verwenden oder
- d) in anderer Weise als über die Börse oder durch ein Angebot an alle Aktionäre gegen Barzahlung zu einem Preis zu veräußern, der den Börsenpreis von Aktien der Gesellschaft gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet, oder
- e) um sie einzuziehen.

Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem auf diese entfallenden anteiligen Betrag von 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 27. Mai 2008 bestehenden Grundkapitals (18.000.000,00 €) beschränkt. Auf die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, die sich im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach den §§ 71a ff. AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals entfallen.

Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gilt bis zum 26. November 2009 (einschließlich). Die in der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 20. November 2007 beschlossene Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, von der kein Gebrauch gemacht wurde, sowie die in diesem Beschluss erteilten Ermächtigungen zur Verwendung der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung vom 20. November 2007 bereits gehaltenen eigenen Aktien enden mit Wirksamwerden dieser neuen Ermächtigung; die in dem vorgenannten Beschluss der Hauptversamm-

lung der Gesellschaft vom 20. November 2007 enthaltenen Ermächtigungen zur Verwendung von aufgrund dieses damaligen Beschlusses zurückerworbenen eigenen Aktien bleiben bestehen.

Der Erwerb aufgrund dieser neuen Ermächtigung kann auch durch von der Gesellschaft im Sinne des § 17 AktG abhängige Konzernunternehmen oder für Rechnung der Gesellschaft oder eines von der Gesellschaft im Sinne des § 17 AktG abhängigen Konzernunternehmens durchgeführt werden.

Von der durch die Hauptversammlung am 27. Mai 2008 eingeräumten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde bis zum 30. Juni 2008 kein Gebrauch gemacht.

3. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahestehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahestehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahestehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft sowie die der Gesellschaft nahestehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahestehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahestehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

3.1. Vorstand

Die Gesamtvergütung des Vorstandes i.H.v. 267 T€ (Vorjahr: 234 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie dem geldwerten Vorteil aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen.

Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hinaus, auch Nebenleistungen in Form der Dienstwagennutzung

sowie der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung, zur Direktversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen. Im Geschäftsjahr 2008 wurden bis zum 30. Juni 2008 10.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 3,59 € an ein Mitglied des Vorstandes gewährt; im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 30.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 8,60 € und 15.000 virtuelle Optionen zu einem Basispreis i.H.v. 9,16 € an Mitglieder des Vorstandes gewährt. Aufgrund der Aktienkursentwicklung war zum 30. Juni 2008, analog zum Vorjahr, eine aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus virtuellen Optionen nur für die jeweils während der ersten sechs Monate des jeweiligen Geschäftsjahres neu gewährten Optionen vorzunehmen.

Einmalvergütungen an ehemalige Organmitglieder wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 analog zum Vorjahresvergleichszeitraum nicht gewährt.

Einem ehemaligen Mitglied des Vorstandes war bis zum 31. Dezember 2007 eine variable Darlehenslinie i.H.v. maximal 625 T€ eingeräumt worden. Zum 30. Juni 2008 wurde das Darlehen weiterhin in voller Höhe in Anspruch genommen; Tilgungen sind wie im Vorjahr nicht erfolgt. Der für das Darlehen vereinbarte und bis zum Zeitpunkt der Darlehensendfälligkeit am 31. Dezember 2007 festgeschriebene Zinssatz belief sich auf 4,25 %. Die Gesamtforderung der Gesellschaft hat sich zum 30. Juni 2008 aufgrund von Zinsforderungen i.H.v. 60 T€ auf insgesamt 685 T€ erhöht (Vorjahr: 658 T€). Das ausgereichte Darlehen ist durch eine Grundschuld i.H.v. 200 T€ (Vorjahr: 200 T€) besichert; es ist zum Bilanzstichtag 30. Juni 2008 einschließlich der Zinsforderungen wie zum Bilanzstichtag des Vorjahres in voller Höhe wertberichtigt.

3.2. Aufsichtsrat

In der Berichtsperiode hat sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgende Veränderung ergeben: Mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung der Gesellschaft am 27. Mai 2008 hat Herr Francesc Robert, stellvertretender Vorsitzender seit dem 28. Juli 2006, Mitglied seit dem 11. Mai 2005, sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt. Für die restliche Amtsperiode Herr Roberts wurde Herr Nicolas Mathys, Baar, Schweiz, in das Aufsichtsgremium gewählt; Herr Mathys nimmt darüber hinaus seit dem 27. Mai 2008 die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates wahr.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 30. Juni 2008 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht; die im Finanzierungskonzept der Gesellschaft enthaltenen nachrangigen Gesellschafterdarlehen einschließlich anteiliger Zinsschuld wurden mit erfolgreicher Handelsregistereintragung am 11. Juni 2008 vollständig in Eigenkapital umgewandelt; insofern wird ergänzend auf Abschnitt 2.3. verwiesen.

3.3. Nahestehende Unternehmen des MGA-Konzerns

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahestehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahestehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in den nord-, mittel- und südamerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegt (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen

Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG erbringt hierbei logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hat die Zapf Creation AG der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen ist (Vertrag 5; „Merchandising Licence Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbringt seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.) Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug dazu übernimmt die Zapf Creation (U.K.) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd.

Aus dieser Partnerschaft resultierten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2008 die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

Kooperationsverträge	H1/2008 T€	H1/2007 T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“		
Erträge aus Vertrag 1	399	415
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 2	619	416
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“		
Erträge aus Vertrag 3	916	664
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 4	1.010	1.160
Vertrag 5: „Merchandising Licence Agreement“		
Erträge aus Vertrag 5	0	0
Vertrag 6: „UK Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 6	231	0
Aufwendungen aus Vertrag 6	44	0

Neben den aus den genannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahestehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

Cross Charges	H1/2008 T€	H1/2007 T€
Erträge aus Cross Charges	1.060	703
Aufwendungen aus Cross Charges	1.629	1.575

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahestehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung – über die genannten Kooperationsverträge im engen Sinne hinaus – hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

Wareneinstand	H1/2008 T€	H1/2007 T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	13.217	10.492

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei der MGA Entertainment (HK) Ltd.

Sonstige direkte Leistungsbeziehungen	H1/2008 T€	H1/2007 T€
Erträge aus direkten Leistungen	0	1.887

Die Erträge des Zapf Creation-Konzerns aus sonstigen direkten Leistungsbeziehungen mit den nahestehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierten im Vorjahr aus dem Verkauf verbleibender Warenbestände der US-amerikanischen Tochtergesellschaft an die MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, die seit dem 1. Januar 2007 im Wege einer strategischen Partnerschaft den amerikanischen Markt verantwortlich bearbeitet; insofern wird ergänzend auf die Ausführungen zu den nicht fortzuführenden Aktivitäten verwiesen.

Sonstige Geschäftsvorfälle ergaben sich wie folgt:

Die im Finanzierungskonzept der Gesellschaft enthaltenen nachrangigen Gesellschafterdarlehen einschließlich anteiliger Zinsschuld wurden mit erfolgreicher Handelsregistereintragung am

11. Juni 2008 vollständig in Eigenkapital umgewandelt; insofern wird ergänzend auf Abschnitt 2.3. verwiesen.

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahestehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 30. Juni 2008 wie folgt dar:

Salden zum Bilanzstichtag	30.6.2008 T€	30.6.2007 T€
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.825	3.709
Schulden gegenüber nahestehenden Unternehmen	8.820	6.989

4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird mit Ausnahme der Darstellung der Directors' Dealings, die im Folgenden aufgeführt sind, auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des ersten Halbjahres 2008 verwiesen.

5. Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Januar bis 12. August 2008 wurden durch die Organe der Gesellschaft folgende meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt:

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 25. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 21. Januar 2008 insgesamt 63.335 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,73 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 172.619,54 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 25. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 22. Januar 2008 insgesamt 29.938 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,59 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 77.539,42 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 25. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am

23. Januar 2008 insgesamt 29.730 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,61 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 77.654,76 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 28. Januar 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 25. Januar 2008 insgesamt 3.568 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,70 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 9.633,60 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 13. Februar 2008 insgesamt 10 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 2,65 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 26,50 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 891.583 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 2.398.358,27 €) erworben hat.

Der Isaac Larian Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 1.762.065 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 4.739.954,85 €) erworben hat.

Der Jahangir Eli Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 194.934 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 524.372,46 €) erworben hat.

Der Shirin and Jahangir Eli Makabi Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 156.484 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 420.941,96 €) erworben hat.

Der Shirin Larian Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 6. März 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Februar 2008 insgesamt 194.934 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0SLRM6 – zum Preis von 2,69 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 524.372,46 €) erworben hat.

Herr Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 4. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 29. Mai 2008 insgesamt 5.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,98 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 19.900 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 238.936 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 922.295,65 €) erworben hat.

Der Isaac Larian Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 472.217 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 1.822.760,08 €) erworben hat.

Der Jahangir Eli Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 52.240 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 201.649,96 €) erworben hat.

Der Shirin and Jahangir Eli Makabi Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 41.935 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 161.872,30 €) erworben hat.

Der Shirin Larian Makabi Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni

2008 insgesamt 52.240 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 201.649,96 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 10. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 10. Juni 2008 insgesamt 438.285 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 000A0V9MG2 – zum Preis von 3,86 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 1.691.780,65 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 13. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 13. Juni 2008 insgesamt 50.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,98 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 199.236,00 €) erworben hat.

Herr Thomas Pfau, Mitglied des Vorstandes, hat der Zapf Creation AG am 25. Juni 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 17. Juni 2008 insgesamt 4.600 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,95 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 18.170 €) erworben hat.

Der Isaac and Angela Larian Living Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 17. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 15. Juli 2008 insgesamt 20.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,12 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 62.400,00 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 23. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 22. Juli 2008 insgesamt 50.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,37 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 168.320,00 €) erworben hat.

Der Isaac Larian Annuity Trust, ein Trust, der in enger Beziehung zu dem Aufsichtsratsmitglied Isaac Larian steht, hat der Zapf Creation AG über seine anwaltliche Vertretung am 23. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 22. Juli 2008 insgesamt 1.125 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,12 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 3.510,00 €) erworben hat.

Herr Nicolas Mathys, Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat der Zapf Creation AG am 28. Juli 2008 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 25. Juli 2008 insgesamt

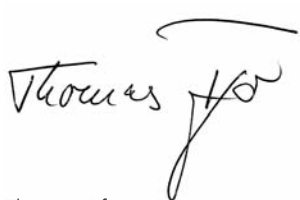
15.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 3,20 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 47.986,50 €) erworben hat.

Weitere Transaktionen, die durch Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sowie durch deren Ehegatten oder Verwandte ersten Grades getätigt worden sind und einer Veröffentlichungspflicht unterliegen, wurden der Gesellschaft keine angezeigt. Alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Detail über die Anzeigepflicht informiert.

Rödental, den 12. August 2008



Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes




Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes


Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödental, den 12. August 2008



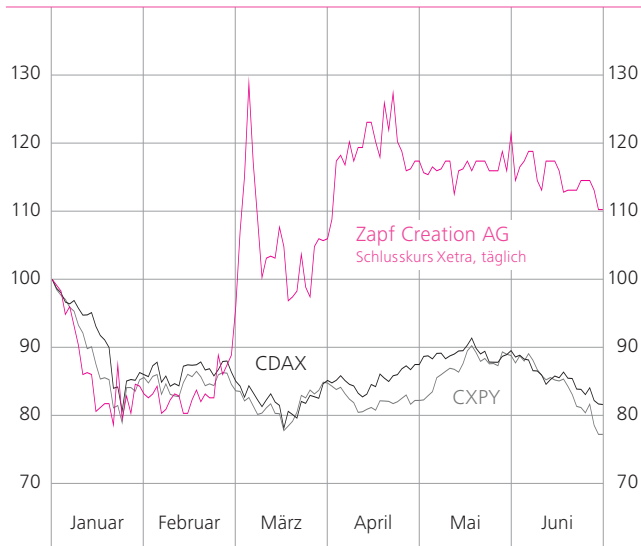
Jens U. Keil
Mitglied des Vorstandes



Thomas Pfau
Mitglied des Vorstandes

Die Aktie

Indexierte Kursentwicklung, Stand: 31.12.2007 = 100



Die Aktie der Zapf Creation AG startete mit einem Kurs von 3,36 € in das Jahr 2008. Weitgehend gleichlaufend mit dem Performance Index CDAX und dem Consumer Performance Index (CXPY) fiel die Aktie im Verlauf des Januar gegenüber Eröffnungskurs für das Jahr um 18 % auf 2,78 € zum 31. Januar 2008. Bis Ende Februar 2008 verlief der Kurs in Seitwärtsbewegung auf einem Niveau um 2,80 €. Nach Bekanntgabe der vorläufigen, untestierten Geschäftszahlen für das Jahr 2007 am 25. Februar 2008 erreichte der Aktienkurs wieder 3,00 €. Mit hohen Umsätzen an den wichtigsten Börsen stieg der Aktienkurs in der ersten Märzwoche deutlich an und erreichte am 5. März 2008 den Quartalshöchststand von 4,40 €. Von diesem Kursniveau fiel die Aktie im weiteren Monatsverlauf auf 3,28 € am 18. März 2008, stieg dann aber wieder auf 3,60 € zum 31. März 2008. Ausgehend von diesem Niveau stieg der Aktienkurs bereits in der ersten Aprilwoche auf 4,00 € und löste sich damit nachhaltig von der schlechten Kursperformance der Vergleichsindizes. Trotz der Kapitalerhöhung im Juni hielt sich der Aktienkurs auf einem Niveau von etwa 4,00 € und fiel erst zum Ende des zweiten Quartals, der allgemeinen Börsenkonjunktur entsprechend, leicht auf 3,75 € am 30. Juni 2008. Damit schloss der Aktienkurs zum Halbjahresende mit über 10 % im Plus.

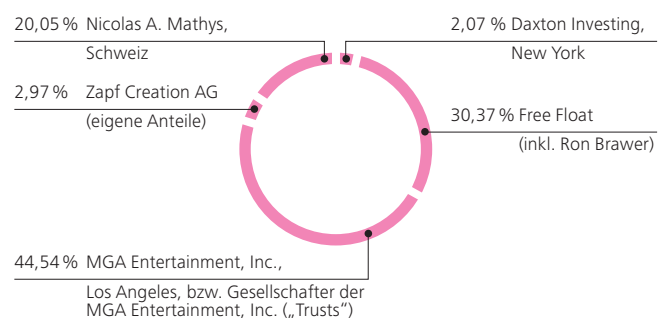
Finanzkalender

Termin	Aktivität	Ort
25. bis 27. August 2008	SCC Small Cap Conference der DVFA	Frankfurt am Main
7. November 2008	Veröffentlichung Ergebnisse Q3 / 9 Monate	Rödental
10. bis 12. November 2008	Deutsches Eigenkapitalforum 2008	Frankfurt am Main

Kapitalmaßnahmen

Mit Beschluss des Vorstandes vom 29. Mai 2008 und mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 10. Juni 2008 sowie mit Eintragung in das Handelsregister des Amtsgerichts Coburg am 11. Juni 2008 erfolgte eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen aus genehmigtem Kapital gemäß § 5 Abs. 1a der Satzung ohne Bezugsrecht der Aktionäre. Dabei wurden die durch die Gesellschafter der MGA Entertainment, Inc. („Trusts“) sowie Herrn Nicolas Mathys gewährten, noch ausstehenden nachrangigen Gesellschafterdarlehen sowie die restlichen aufgelaufenen Zinsen in Höhe von 5,0 Mio. € vollständig im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in Eigenkapital umgewandelt. Es wurde dabei das auf der ordentlichen Hauptversammlung am 27. Mai 2008 geschaffene neue genehmigte Kapital teilweise genutzt und 1.295.853 neue Aktien ausgegeben. Aus den Gesellschafterdarlehen wurde ein Teilbetrag von 3,86 € je neue Aktie eingebracht. Damit erhöhte sich das Grundkapital von 18,0 Mio. € auf etwa 19,3 Mio. €.

Aktionärsstruktur*



* Die Angaben basieren auf den Meldungen an die Zapf Creation AG gem. § 15a und § 21 WpHG bis zum 12. August 2008.



Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 - 0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 - 116
E-Mail: investor.relations@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de